

Dienstag, 07.02.2012, 13:50 Uhr



Am Mittag kam es in Mainz zu einer Bedrohungslage. Nach ersten Erkenntnissen hatte ein 61-jähriger Mann seine Ehefrau und deren Schwester in der ehelichen Wohnung bedroht. Die beiden Frauen konnten die Wohnung in der Elbestraße verlassen und die Polizei informieren. Die 57-jährige Ehefrau informierte weiterhin die eintreffenden Polizeibeamten, dass der 61-Jährige wohl in einem psychisch labilen Zustand sei und möglicherweise Zugriff auf eine Schusswaffe innerhalb der Wohnung habe.

Nach Hinzuziehung eines Spezialeinsatzkommandos und der Verhandlungsgruppe des Landeskriminalamtes wurde dann gegen 15:10 Uhr die Wohnung betreten und der 61-Jährige konnte unverletzt festgenommen werden. Bei der vorgefundenen Waffe handelte es sich um eine Schreckschußpistole. Sie wurde sichergestellt.

Der 61-Jährige wurde anschließend vorsorglich in das Krankenhaus verbracht, da er erst vor einer Woche operiert wurde. Aufgrund geäußerter Suizidabsichten wird der 61-Jährige anschließend durch Kräfte des Ordnungsamtes in die Rheinhessenfachklinik eingeliefert.